

Zukunft fest im Blick

Der führende Anbieter von Postbearbeitungssystemen hat das Jahr 2006 fulminant begonnen: Anfang Februar stellte Neopost einen neuen Markenauftritt vor, kurz darauf präsentierte der Hersteller eine komplett neue Kuvertiermaschinen-Generation. Neopost hat das vergangene Jahr genutzt, um die Weichen auf Zukunft zu stellen. Zu vernehmen ist dies in der Branche allenthalben, zu sehen unter anderem auf der PostPrint in Berlin.

Der neue Markenauftritt von Neopost verkörpert erstmals alle Stärken des seit 1992 durch erfolgreich abgeschlossene Akquisitionen auf Konzerngröße gewachsenen Unternehmens. Dabei ist das neue Erscheinungsbild kein Zufallsprodukt eines kreativen Grafikers, sondern das Ergebnis einer strukturierten Erhebung der Werte, die das Unternehmen auszeichnet. Auf einen Nenner gebracht steht Neopost wie kein anderes Unternehmen der Branche gleichermaßen für Innovationsgeist, Effizienz, reibungslose Geschäftsprozesse und nicht zuletzt auch für Vertrauen in das Unternehmen und die Mitarbeiter.

Die neue Marke und das geschärfte Profil sind insbesondere auch für den deutschen und den österreichischen Markt von nachhaltiger Bedeutung: "Die Einführung des neuen Markenauftritts ist für uns weit mehr als nur der Austausch des Logos; sie verkörpert insbesondere die Vollendung der organisatorischen Integration der beiden Traditionsunternehmen Stielow und Ascom Hasler unter dem Dach der Neopost-Gruppe", führt Dieter Höfler, Geschäftsführer der Neopost GmbH & Co. KG, aus. "Unser Handeln und unser Er-

scheinungsbild sind nun stringent; sie übertragen die Werte, die wir aus den Vorgängerunternehmen übernehmen konnten, auf die zukünftigen Herausforderungen in der Postbearbeitung. So machen wir unsere Kunden stark in Zeiten zunehmender Digitalisierung", so Höfler weiter.

Innovationen aus der Produktentwicklung

Nicht nur das Erscheinungsbild ist bei Neopost neu. Nahezu zeitgleich mit dem neuen Markenauftritt stellt der Hersteller von Postbearbeitungssystemen die neue Kuvertiermaschinengeneration DS (steht für Document Systems) vor. Diese basiert auf digitaler Technologie und setzt Maßstäbe bei der Integration von Kuvertiermaschinen in elektronischen Dokumentenverarbeitungslösungen, die von der IT-Anwendung bis zur Postrampe reichen.

Die neuen Kuvertiermaschinen DS-62 und DS-70 sind die ersten Geräte, die auf dieser innovativen Technologie basieren. Sie sind für den Einsatz in digital vernetzten Poststraßen ausgelegt. Über eine Online-Verbindung zu einem Datenbank-Server können sie Zustandsmeldungen absetzen und auch aus der Ferne gewartet werden. "Durch die offene Schnittstellen-Architektur der Maschinen lassen sich in Büros und Poststellen innovative, auf Prävention hin ausgegerichtete Servicekonzepte realisieren. Die Maschinen können von einem zentralen Leiststand aus gesteuert und überwacht werden", erklärt Martin Schwade, Produkt Manager Document Systems der Neopost GmbH & Co. KG.

Die neue Kuvertiermaschinen-Generation steht stellvertretend für das neue Selbstverständnis von Neopost, innovative Wege in der Postbearbeitung zu beschreiten und praxisgerechte Verfahren strategisch aufzuwerten. Neopost nutzt in der Entwicklung das profunde Branchen-Know-how des Unternehmens und setzt sich somit nachhaltig für die Inte-

ressen der Postbearbeitung und damit auch der Poststellen ein. Diesen Anspruch an sich selbst unterstreicht auch der neue Claim: "We value you mail" ist gleichzeitig ein Versprechen an die Kunden, eine Herausforderung für alle Mitarbeiter des Konzerns und eine Charakterisierung des Unternehmens.

- / -

Olching bei München, 13.03.2006
NEO-EA-PR-Postprint.doc

Ihre Gesprächspartnerin:

- Frauke Artz
Leiterin Marketing Kommunikation
Neopost GmbH & Co. KG
Roggensteiner Str.15-19, 82140 Olching bei München
Telefon: 08142/17 9-310, Fax: 08142/17 9-309
E-Mail: frauke.artz@neopost.de
Internet: www.neopost.de

Ihr Partner Public Relations:

- Ralf Wallbruch
Geschäftsführender Gesellschafter
giw Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
Kiefernhalde 23, 45133 Essen-Bredeney
Telefon: 0201/4 27 45/46, Fax: 0201/42 51 52
E-Mail: rw@giw.de, Internet: www.giw.de

Ein Belegexemplar erbitten wir an die giw-Adresse.